



## Die Sozialversicherungen

Jede\*r von uns kann im Leben krank, pflegebedürftig, durch einen Unfall oder eine Krankheit nicht mehr arbeitsfähig oder arbeitslos werden. Und wir alle werden älter und möchten gesund in Rente gehen. Eine große Stärke unseres Sozialstaats sind die Sozialversicherungen, die diese „Lebensrisiken“ absichern. Jede\*r abhängig Beschäftigte zahlt in die Sozialversicherungen ein, und zwar solidarisch: Je höher das Gehalt, desto höher die Beiträge. Die Beiträge werden paritätisch finanziert, also 50:50 von Arbeitnehmer\*in und Arbeitgeber\*in.

Die Sozialversicherungen verwalten sich selbst, sind also organisatorisch und finanziell weitgehend unabhängig vom Staat. Ihre Selbstverwalter\*innen werden alle sechs Jahre neu gewählt.

## Mehr Infos über die Sozialwahl 2023 unter: [www.dgb.de/sozialwahl](http://www.dgb.de/sozialwahl)

Impressum:  
Deutscher Gewerkschaftsbund,  
Bundesvorstand, Anja Piel,  
Keithstr. 1, 10787 Berlin.

April 2023. Druck: DCM Meckenheim



## Sozialwahl 2023 – was ist das?

Um die Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane aller Sozialversicherungsträger zu bestimmen, finden alle sechs Jahre freie und geheime Wahlen statt: die Sozialwahl. 2023 sind hierfür mehr als 45 Millionen Versicherte der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung und Unfallversicherung wahlberechtigt. Damit gehört die Sozialwahl zu den größten Wahlen in Deutschland.

Anders als bei politischen Wahlen stellen sich bei der Sozialwahl keine Parteien zur Wahl, sondern Vereinigungen der Sozialpartner\*innen: auf der einen Seite Gewerkschaften und andere Vereinigungen von Arbeitnehmer\*innen, auf der anderen Seite Vertretungen von Arbeitgeber\*innen. Gewählt werden Wahllisten.

## Sozialwahl 2023 – wie geht das?

Nicht bei allen Sozialversicherungsträgern finden Wahlen mit aktiver Wahlhandlung statt. Denn um unnötige Ausgaben zu vermeiden, ist gesetzlich vorgesehen, dass die Versicherten nur dort abstimmen müssen, wo es mehr kandidierende gibt, als Mandate in der Selbstverwaltung zu besetzen sind. Bei Sozialversicherungsträgern mit aktiver Wahlhandlung stimmen die Versicherten über ihre Kandidatengruppen ab. Das tun sie entweder per Brief, den sie automatisch zugeschickt bekommen, oder 2023 erstmals online. Die Selbstverwaltungen bestimmen über die Leistungen der Sozialversicherungen. Für eine optimale Versorgung sollten Versicherte daher ihr Recht auf Mitbestimmung nutzen – und diejenigen wählen, die ihre Interessen am besten vertreten.

## Unsere Ziele in der gesetzlichen Krankenversicherung:

- flächendeckende, qualitativ hochwertige Versorgung aller Versicherten unabhängig von Einkommen, Alter oder der sozialen Situation.
- Ausbau der gesetzlichen Krankenkassen zu einer Bürgerversicherung, in die jede\*r, abhängig vom Einkommen, solidarisch einzahlt.
- konsequenter Ausbau von Prävention und Gesundheitsförderung und das Zurückdrängen des Wettbewerbs unter den Kassen.
- Ausrichtung auf die Gesundheit der Menschen, nicht auf die wirtschaftlichen Interessen von Privatunternehmen.
- Verhindern von Über-, Unter- und Fehlversorgung.
- mehr Transparenz und weniger Korruption im Gesundheitswesen.

## Unsere Ziele in der gesetzlichen Unfallversicherung:

- bestmöglicher Schutz vor Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und sonstigen Gesundheitsgefährdungen am Arbeitsplatz.
- bestmögliche Versorgung und Unterstützung im Fall von arbeitsbedingten Unfällen und Erkrankungen.
- bessere Zusammenarbeit von Unfallversicherung und gesetzlicher Krankenversicherung bei der betrieblichen Gesundheitsförderung.
- Stärkung der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation.
- Ausbau der Aufsichts- und Präventionsdienste in Betrieben und Unternehmen, um Arbeitsschutzvorschriften zu kontrollieren und zu verbessern.

**DGB Sozialwahl 2023**

*Du willst, dass wir uns für diese Ziele in den Sozialversicherungen einsetzen?*

*Mit Deiner Stimme bei der Sozialwahl 2023 kannst Du mitbestimmen.*

**Wähle den DGB oder seine Gewerkschaften!**

## Unsere Ziele in der gesetzlichen Pflegeversicherung:

- umfassende Beratung und Hilfe für Betroffene sowie Angehörige.
- solidarische Bürgerversicherung, die alle pflegerischen Kosten übernimmt.
- regelmäßige Qualitätsprüfungen der Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste und Veröffentlichung der Ergebnisse nach einheitlichen Kriterien.
- bundeseinheitlich verbindliche Personalvorgaben und Regelungen gegen „Fließbandpflege“.
- gesellschaftliche Aufwertung des Pflegeberufs, d.h. bessere Arbeitsbedingungen, mehr Qualifizierungen und angemessene Bezahlung.

## Unsere Ziele in der gesetzlichen Rentenversicherung:

- grundsätzlicher Kurswechsel in der Rentenpolitik. Das gesetzliche Rentenniveau muss dauerhaft stabilisiert werden und mittelfristig auf mindestens 50 Prozent steigen.
- Ausweitung des Versichertenkreises und Weiterentwicklung der Rentenversicherung zu einer Erwerbstätigenversicherung, in der alle nicht verbeamteten Erwerbstätigen versichert sind.
- Stärkung des Prinzips „Reha vor Rente“, um alles für die Sicherung der Erwerbsfähigkeit zu tun, bevor eine Rente gezahlt wird.
- eine auskömmliche Rente für Versicherte mit modernen und flexiblen Erwerbsverläufen.